



**Marktgemeindeamt**  
**Hauptstraße 13, 4644 Scharnstein**  
**Tel. 07615 / 2255 Fax Dw.30**  
**e-mail: [gemeinde@scharnstein.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@scharnstein.ooe.gv.at)**

# Ergebnisse der Gemeinderatssitzung

**vom 08. Juli 2011**



**Marktgemeinde Scharnstein**



Die Wasserleitungsordnung wurde in der Form berichtigt, dass der Ziffernsturz bei der Benennung einer ÖNORM richtig gestellt wurde.

Die Erlassung von Verkehrsbeschränkungen im Zusammenhang mit Arbeiten, die auf oder neben der Straße durchgeführt werden, wurde in die Zuständigkeit des Bürgermeisters übertragen.

Die Gemeinde wird mit 01.01.2012 dem Regionalmanagement beitreten.



Im Bereich Pürstermühle (Sportplatzstraße) wird öffentliches Gut aufgelassen und an die Anrainer verkauft. Bei der Siedlungsstraße Untersperr wird eine Grenzbegradigung durchgeführt. Beim Straßenzug „Beim Bach“ wird der Mappenstand an die tatsächliche Istsituation angepasst.

Im Zuge einer Bach-Verlegung im Oberlauf des Trambaches wurde eine Neuvermessung durchgeführt. Da der Bach auch die Gemeindegrenze darstellt, wurden Grundstücksteile im Ausmaß von ca. 1.200 m<sup>2</sup> von der Gemeinde St. Konrad zur Gemeinde Scharnstein übernommen.

Im Dienstpostenplan wurde ein Posten von der GD 19 in die GD 18 aufgewertet.



Der Prüfbericht des Prüfungsausschusses, der sich hauptsächlich mit den Feststellungen des Prüfberichtes der BH Gmunden beschäftigt, wurde zur Kenntnis genommen.

Der Gemeinderat hat den Text einer Nutzungsvereinbarung mit der Pfarre Viechtwang im Zusammenhang mit dem Betrieb der Friedhofserweiterung beschlossen.

Der Grundsatzbeschluss über den Verkauf des Jenner-Hauses (Viechtwang 48) hat nicht die dafür nötige 2/3 – Mehrheit des Gemeinderates gefunden.

Das Grundstück 597 im Bereich der Pürstermühle wird an die Grundnachbarn Pirzl verkauft.



Die Tarifordnung für Kinderbetreuungseinrichtungen wird nach den Vorgaben des Landes neu gefasst. Der Tarif für die Busbegleitung wurde auf € 8,- für die einmalige Fahrt und € 16,- für die zweimalige Fahrt pro Monat erhöht.

Folgende Subventionen wurden gewährt:

- Förderverein Jugendzentrum: 9.093,-
- Kinderfreunde Eltern-Kind-Zentrum: 6.933,-
- Verein Insel: 3.547,-
- Almtaler Kinderatelier: 4.774,-

Die Abänderung des Flächenwidmungsplanes für die Schaffung von ca. 20 Bauparzellen im Bereich „Matzing“ samt Erstellung eines Bebauungsplanes wurde beschlossen.



Der Bebauungsplan Sperrwald wurde abgeändert und der Bebauungsplan Obersperr aufgehoben.

Die Verträge nach der Indirekteinleiterverordnung, die die Einleitung nicht häuslicher Abwässer in den Kanal regeln, wurden um 10 Jahre verlängert.

Zur Sicherung der Verwertung des neu gewidmeten Baulandes im Bereich „Matzing“ wurden mit den Grundeigentümern Baulandsicherungsverträge abgeschlossen.

